



Agenda

Protokoll

Anlass / Thema	<b>Arbeitskreise (AK) Fluorn-Winzeln AK „Naherholung / Tourismus“ und „Verkehr“ 4. Sitzung</b>	
Datum	<b>02.03.2016</b>	
Uhrzeit	<b>19:00 Uhr bis 21:25 Uhr</b>	
Ort	<b>Schulungsraum Feuerwehr Fluorn-Winzeln</b>	
	Moderation	Frau Hufnagl
	Protokoll	Frau Hufnagl

Nur bei Protokoll:	
<b>Gesprächsteilnehmer</b> (Firma/Org.-Einheit/Name):	<b>Zur Kenntnis</b> (Firma/Org.-Einheit/Name):
7 TeilnehmerInnen AK Frau Hufnagl – WHS (Verfasserin)	Siehe Teilnehmer

**Art:** **A:** Arbeitsauftrag, **B:** Beschluss, **E:** Empfehlung, **F:** Feststellung, **O:** Offen  
Agenda und Unterlagen bitte der Besprechungsanfrage (Outlook) beifügen. Protokoll innerhalb von 3 – 5 AT versenden.

TOP	Art	Stich- wort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
1.			<b>Agenda</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll vom 27.01.2016</li> <li>• GR-Sitzung am 22.03.2016</li> <li>• Verkehr: Schwerpunkt „Verkehrszählung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>– KV Fluorn Querungshilfe</li> </ul> </li> <li>• Naherholung: Schwerpunkt „Wochenmarkt“</li> <li>• Wohnmobilstellplätze</li> <li>• Ortsverschönerung durch Bepflanzung</li> <li>• Naherholung: Schwerpunkt „Heimbachau“</li> <li>• Sonstiges</li> <li>• Nächster Termin</li> </ul>		
2.			<b>Protokoll vom 27.01.2016</b> Das Protokoll vom 27.01.2016 wird angenommen.		
3.			<b>GR-Sitzung am 22.03.2016</b> Die WHS informiert den AK, dass beiden Arbeitskreisen in der GR-Sitzung vom 22.03.2016 die Gelegenheit gegeben werden soll, ihre Maßnahmenvorschläge zu präsentieren. Es ist geplant, dass der Gemeinderat bei dem Termin bereits einen Beschluss zur Durchführung fällen kann.		

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
4.			<p>Die WHS verweist hierzu auf das Maßnahmenkonzept, welches u. a. ein Handlungsleitfaden für die Konkretisierung der Planungen für den AK darstellt.</p> <p>Die WHS wird das Maßnahmenkonzept vorbereiten und zur Ergänzung Herrn Kammerer zukommen lassen.</p> <p>Die WHS wird einen Termin zur Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung koordinieren.</p> <p><b>Verkehr: Schwerpunkt „Verkehrszählung“</b></p> <p>Die WHS hat bezüglich aktueller Verkehrsdaten bei der Verkehrsbehörde in Rottweil angefragt und heute einen Hinweis auf die letzte veröffentlichte Zählung bzw. Hochrechnung des Jahres 2014 bekommen. Demnach wären rund 8 % Schwerverkehrsanteil in Fluorn-Winzeln zu verzeichnen. Der Arbeitskreis zweifelt an der Aktualität der Zahlen aufgrund veränderter Straßenführungen nach dem Jahr 2014. Herr Blöchle, der wie letztes Mal berichtet wurde, eine einstündige Stichprobe unter der Woche zur Mittagszeit durchgeführt hatte, bezweifelt ebenfalls das Ergebnis. Während seiner Zählung am Rathaus Fluorn lag der Anteil des Schwerverkehrs bei rund 20 %. Der Arbeitskreis beschließt, dass eine aktuelle Zählung aufgrund der veränderten Gegebenheiten weiter verfolgt werden soll. Bis zur nächsten Sitzung wird die WHS die Unterlagen vorbereiten und in den AK mitbringen.</p> <p>Die aktuellen Verkehrszahlen sollen auch Grundlage für weitere Maßnahmen sein, wie unter anderem die Antragstellung auf Mautpflicht. Der AK schlägt vor, dass gemeinsam mit den Nachbarkommunen ein Antrag auf Mautpflicht gestellt wird. Die WHS empfiehlt hierzu vorab unter anderem das Gespräch mit den örtlichen Betrieben aufzunehmen sowie vorab zu recherchieren, ob in den Nachbarkommunen ähnliche Bestrebungen von bürgerlicher Seite aus betrieben werden. Der AK beschließt, bis zur nächsten Sitzung Kontakte zu recherchieren und ggf. einzuladen. Die Recherche wird folgendermaßen verteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Weber: Dunningen / Seedorf</li> <li>• Herr Heimbürger: Waldmössingen / Schramberg</li> <li>• Herr Kaufmann: Peterzell / Alpirsbach</li> <li>• WHS: Lössburg</li> </ul> <p><b>Kreisverkehr Fluorn Querungshilfe</b></p> <p>In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass der AK den Wunsch, die Querungshilfen zusätzlich mit Zebrastrifen oder Bedarfsampeln auszustatten, damit insbesondere die Menschen vom Bruderhaus keine langen Wartezeiten beim Überqueren der Straße haben, an den Gemeinderat herantragen möchte.</p>	<p>WHS / kurzfristig</p> <p>WHS / kurzfristig</p> <p>WHS / bis 20.04.2016</p>	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
5.			<p>Die WHS wird Kontakt zu Frau Drein vom Bruderhaus aufnehmen und die Ergänzungswünsche des AKs mit ihr abstimmen. Anschließend wird die WHS bis zur nächsten Sitzung einen Brief vorbereiten.</p> <p><b>Naherholung: Schwerpunkt „Wochenmarkt“</b></p> <p>Herr Heimburger hat sich bei den Anbietern des jetzigen wöchentlichen Verkaufs bezüglich einer Einrichtung eines Wochenmarktes am Standort der Alten Kirche erkundigt. Diese erklärten sich nach Aussage von Herrn Heimburger grundsätzlich damit einverstanden, unter der Voraussetzung, dass dieser wöchentlich freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfinden könnte. Strom- und Wasseranschluss werden nach jetziger Einschätzung nicht benötigt. Bei der Durchführung müssten ggf. die Parkplätze des Kindergartens, die unter der Woche von den Erzieherinnen und teilweise von Eltern der Kindergartenkinder genutzt werden, freitags verlegt werden. Bezüglich der Verkehrssicherheit ist auch eine teilweise Schließung der Alten Kirchstraße ab dem Kindergarten notwendig. Die Durchfahrt von und zur Heimbachstraße sollte allerdings aus Sicht des Arbeitskreises offen bleiben. Die Gemeinde Fluorn-Winzeln ist Eigentümerin der Fläche, daher beabsichtigt der Arbeitskreis vor der weiteren Konkretisierung (Bewerbung für weitere Marktangebote, Regelung des Verkehrs, ...) bei der Gemeinde anzufragen, ob und unter welchen Voraussetzungen dieser Platz für einen Wochenmarkt zur Verfügung gestellt werden könnte.</p>	WHS / bis 20.04.2016	
6.			<p>Die WHS wird eine entsprechende Folie für die Präsentation im GR am 22.03.2016 vorbereiten und Herrn Kammerer zukommen lassen.</p> <p><b>Wohnmobilstellplätze</b></p> <p>Herr Weber informiert den AK, dass er eine Ortsbesichtigung beim Schützenhaus mit einigen Gemeinderäten durchgeführt hat. Nach seiner Aussage findet die Idee der Herstellung eines Transitplatzes bei den Gemeinderäten grundsätzlich Anklang. Herr Weber betont, dass die Errichtung eines Transitplatzes kurzfristig zu realisieren und momentan zwischen Rottweil und Freudenstadt konkurrenzlos sei. Ein Transitplatz ließe sich seiner Ansicht nach mit geringem Aufwand durch Planierung herstellen. Ein Ausbau sei nach einigen Jahren möglich.</p> <p>Auf Nachfrage erläutert Herr Weber, dass ein Stellplatz die Größe von rund 5 m Breite auf 9 m Länge hätte. Er empfehle zunächst nur drei Stellplätze auszuweisen. Aus dem Arbeitskreis kommt die Anmerkung der Vermüllungsfahr.</p>	WHS / erledigt	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
7.			<p>Herr Weber gibt an, dass der geplante Mülleimer zwar regelmäßig kontrolliert und geleert werden müsste, die Vermüllung aus seiner Sicht jedoch hauptsächlich von Anwohnern ausgehe, die ihren Hausmüll abladen. Aus dem Arbeitskreis kommt die Anregung, dass alternativ auch die Herstellung von Transitplätze angrenzend an den Bolzplatz in Fluorn möglich wäre. Diese könnten im Zuge der Herstellung der Parkplätze mit hergestellt werden. Herr Weber empfiehlt den Standort am Schützenhaus im Zusammenhang mit der Errichtung eines Grillplatzes, welcher durch die Bürger hergestellt werden könnte.</p> <p>Auf die Nachfrage nach Vandalismus wird vorgeschlagen, einen Zaun um den Grillplatz zu errichten. Durch Schlüsselherausgabe nur auf Kautions könnte die Sauberkeit gewährt werden. Da dies jedoch zusätzlicher Aufwand wäre, beschließt der AK, dass zunächst die offene Variante vorgeschlagen werden soll.</p> <p>Der Arbeitskreis ist sich einig, dass Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation der Stellplätze auf der Homepage der Gemeinde sowie entsprechende Beschilderung grundlegend wichtig für die Annahme der Stellplätze sind.</p> <p>Der Arbeitskreis beschließt, dass der Vorschlag in der Gemeinderatssitzung präsentiert werden soll. Herr Weber wird Herrn Kammerer die entsprechenden Unterlagen zukommen lassen. Herr Kammerer wird diese in die Präsentation einarbeiten.</p> <p><b>Ortsverschönerung durch Bepflanzung</b></p> <p>Der Arbeitskreis regt an, dass die Gemeinde wieder Blumenschmuck zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Verbesserung der Lebensqualität und Naherholung pflanzen könnte. Es wird auf Beispiele in den Nachbarkommunen verwiesen. In der Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins der Gemeinde in der kommenden Woche soll eine entsprechende Aktion vorgeschlagen werden. Für den Blumenschmuck geeignete Stellen sind, nach Ansicht des Arbeitskreises, Orte wie beispielsweise gegenüber des Gebäudes Hauptstraße 32 oder bei den zahlreichen Brunnenplätzen in der Gemeinde. Es wird darauf hingewiesen, dass geeignete Stellen mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen sind. Zudem sollte zur Abstimmung über Mäh- und Bewässerungszeiten ein Gespräch mit dem Bauhof stattfinden. Es wird angeregt, dass Bilder der verschönerten Plätze im Amtsblatt veröffentlicht werden, dies würde unter anderem der Motivation der Bürger zur weiteren Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Herr Kammerer wird dem AK in der nächsten Sitzung über die Entscheidung der Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins der Gemeinde informieren.</p>	<p>Hr. Kammerer / entsprechend</p> <p>Herr Kammerer / entsprechend</p>	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
8.			<p><b>Naherholung: Schwerpunkt „Heimbachau“</b></p> <p>Herr Kammerer wird die Präsentation über die Projekt-idee der Heimbachau für die Gemeinderatssitzung entsprechend den Anregungen der letzten AK-Sitzung ergänzen. Der Schwerpunkt „Fußweg von der Auhalde in Richtung Kindergarten Winzeln“ soll – aufgrund der räumlichen Überschneidung – in das Konzept integriert werden.</p>		
9.			<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Die WHS informiert den AK über den Dorfspaziergang am Freitag, 04.03.2016 und lädt zur Teilnahme ein. Auf Nachfrage erläutert die WHS, dass sich der jetzige Spaziergang auf die aktuellsten Maßnahmen bezieht und daher die Planungen weiter fortgeschritten sind, Anregungen jedoch aufgenommen werden. Zudem ist aus Sicht der WHS der Spaziergang ein gutes Mittel vor Ort die Planungen erläutern zu bekommen und um direkt Rückfragen stellen zu können. Anregungen für weitere Spaziergänge in der Art werden gerne aufgenommen. Aus dem Arbeitskreis kommt die Anregung die Ausfahrt Bruderhausweg zu besichtigen. Der AK schlägt vor, dies am Freitag beim Dorfspaziergang anzusprechen.</p> <p>Die Erstellung eines Logos ist – ähnlich wie bei dem AK „Ortskernentwicklung, bauliche Sanierung und Demographie“ – momentan nicht vorrangig.</p>		
10.			<p><b>Nächster Termin</b></p> <p>Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Mittwoch, den 20.04.2016 im Feuerwehrhaus von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.</p>		

Wird gegen dieses Protokoll kein schriftlicher Einwand innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung beim Verfasser eingebracht, so gilt es als vollinhaltlich anerkannt.

Ludwigsburg, 08.03.2016  
WHS / HFU tv